

24.07.2010

Was hinter den Kulissen geschieht



Zwei Minuten vor dem Auftritt werden die Lippen in der Umkleide noch einmal nachgezogen. Fabiana wird im Showlicht auf der Bühne glänzen. Fotos: Nicole Jost

Das Publikum kommt, setzt sich für zwei bis drei Stunden vor die Bühne – und genießt. Doch das, was kein Zuschauer mitbekommt, nämlich das Geschehen hinter der Bühne, schildert unsere Mitarbeiterin Nicole Jost.

15 Uhr: Noch herrscht Ruhe im idyllischen Burggarten. Einzig Fabiana Jarma, ihre neunjährige Tochter Milena und ihr Tanzpartner Julio Gordillo sind schon da. Die sympathische, temperamentvolle Argentinierin wird am Abend mit ihrem Team die historische Burgkulisse mit Tanz und Musik füllen: «LiberTango», eine Tango-Show, die von der 200 Jahre alten Unabhängigkeit Argentiniens erzählt. «Ich habe meinen Musikern gesagt, sie sollen um 15 Uhr hier sein. Aber es sind Argentinier! Ich denke, gegen halb vier werden sie hier sein.» Die Künstlerin ist frohen Mutes.

* * *

15.30 Uhr: Von den Musikern noch keine Spur, doch das Tanzpaar Lucas Pantero und Cintia Tinelli ist inzwischen eingetroffen. Während Fabiana schon seit 20 Jahren in Deutschland lebt, ist das junge Paar erst seit einem Jahr hier. Oliver Derks (Lichttechnik) und Stefan Mayer (Tontechnik) vom Team der Burgfestspiele sprechen mit den Künstlern die wichtigsten Einstellungen durch. Währenddessen hinterlässt der Regen dunkle Flecken auf dem Tanzboden: «Das bereitet mir Sorge, die Tanzschuhe dürfen nicht nass werden», sagt Fabiana. Damit die Künstler trockenen Fußes auf die Bühne gelangen, lässt Bürgerhauschef Benjamin Halberstadt von seinen Leuten noch ein weiteres Zelt bauen.

* * *

17 Uhr: Noch immer fehlen zwei Musiker. «Wir fangen jetzt einfach an», beschließt Fabiana. Milena sitzt alleine im Publikum, gibt Szenenapplaus und wird dafür von den Tänzern mit Kuschhänden belohnt. «Tango ist kein Sport», sagt Fabiana, «es ist Leben, es sind Emotionen und immer ein Dialog.» Dann fügt sie lachend hinzu: «Zwischen Julio und mir sind es auch oft Diskussionen.» Die LiberTango-Crew probt die komplette Show durch – Fabiana ist mit Herzblut dabei, ihr Spanisch überschlägt sich mit zunehmendem Tempo. Jetzt trudeln auch endlich die letzten beiden Musiker ein.

* * *

18.30 Uhr: Spannung kommt auf. Die Tänzer sortieren ihre Kostüme in der Reihenfolge der Auftritte. Das muss nachher schnell gehen. Die Musiker bedienen sich derweil an der kleinen Catering-Theke, Kekse und Bananen. Die Tänzer verzichten vorerst: Mit vollem Bauch tanzt es sich nicht gut.

* * *

19.30 Uhr: Fabiana und Cintia steigen in die Kleider, das Make up passt schon und die Lippen werden nachgezogen. Jorge Galbassini, der musikalische Leiter, ist ganz entspannt: «Lampenfieber, nein, das kenne